

Berufsgrundbildungsjahr Holztechnik (BGJ 16)

Stand: Februar 2016

Das Berufsgrundbildungsjahr Holztechnik (BGJ Holz) ist eine einjährige Vollzeitschule. Sie hat das Ziel, technisch interessierten Jugendlichen eine berufliche Grundbildung für die Berufe des Berufsfeldes Holztechnik zu vermitteln. Der erfolgreiche Abschluss des BGJ Holz wird als erstes Jahr der Berufsausbildung in den Berufen angerechnet, die dem Berufsfeld Holztechnik zugeordnet sind (z. B. Tischler(in), Bootsbauer(in), Fachkraft für Holzverarbeitung).

Aufnahmebedingungen

In das Berufsgrundbildungsjahr werden Schüler aufgenommen, die ihre Vollzeitschulpflicht erfüllt, in der Regel mindestens den Hauptschulabschluss erreicht

und

einen Vorvertrag mit einem Ausbildungsbetrieb über eine Ausbildung in der Fachstufe (2. und 3. Ausbildungsjahr) in einem einschlägigen Ausbildungsberuf abgeschlossen haben.

Jugendliche sollen vor Beginn der Bildungsmaßnahme eine ärztliche Bescheinigung gemäß Jugendarbeitsschutzgesetz vorlegen. Ausreichende Deutschkenntnisse, die ggf. nachgewiesen werden müssen, werden vorausgesetzt.

Unterrichtsorganisation

Folgende Inhalte werden im BGJ-Holztechnik unterrichtet:

Berufsbezogene Lernfelder

- LF 1: Einfache Produkte aus Holz herstellen
- LF 2: Zusammengesetzte Produkte aus Holz und Holzwerkstoffen herstellen
- LF 3: Produkte aus unterschiedlichen Werkstoffen herstellen
- LF 4: Kleinmöbel herstellen

Fachpraxis

Berufsübergreifende Fächer

- Wirtschaft / Politik
- Kommunikation
- Fremdsprache (Englisch oder Dänisch)
- Sport/Gesundheitsförderung
- Religionsgespräch

Die Unterrichtszeit dauert montags bis freitags jeweils von 7:45 Uhr bis max. 16:05 Uhr. Für den fachpraktischen Unterricht und das Praktikum ist geeignete Arbeitskleidung erforderlich.

Praktikum

Im Laufe des Schuljahres werden Praktika in dem Betrieb durchgeführt, mit dem der Vorvertrag abgeschlossen wurde. Der Gesamtumfang der Praktika beträgt 10 Wochen. Während dieser Zeit besuchen die Schüler an einem Tag pro Woche den Schulunterricht. Die Praktikumstermine werden zwischen der Schule und den beteiligten Betrieben abgestimmt.

Anmeldungen

Anmeldungen sollen bis Ende Februar eines jeden Jahres an das

Berufsbildungszentrum Schleswig

Flensburger Straße 19 b, 24837 Schleswig

Tel.: 04621/9660-102 (Fr. Schulz) oder 9660-207 (Hr. Heideking), Fax 04621/9660-903

eingereicht werden. Der Nachweis eines Vorvertrages kann ggf. nachgereicht werden.

Nähere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.bbzsl.de.